

## IV.

Ergebnisse aus mittelalterlichen Lohnregistern der  
Stadt Hannover.

Mitgetheilt vom Ober-Baurath a. D. Mithoff.

## VII.

Verschiedene Gebäude und Bauwerke, Baumaterialien, Maß, Gewicht, Tagelöhne.

Grauekloster. Desselben geschieht bei der Vorrichtung eines Wächterhauses Erwähnung:

1493. Item 14  $\beta$  3  $\delta$  Bartolde van Hemminge, Hinrick Missendarp mit oren knechten vor  $1\frac{1}{2}$  dach de venster to to murende yn dem grawen kloster na der Leyne.

„ Item  $11\frac{1}{2}$   $\beta$   $1\frac{1}{2}$   $\delta$  dem timmermanne vor  $2\frac{1}{2}$  dach unde 2, isliken  $1\frac{1}{2}$  dach, do se makeden dath wechterhus achter den grawen monneken.

Schule. Bauarbeiten für die Schule sind in den vorliegenden Lohnregistern nur selten aufgeführt:

1481. Item 9  $\beta$  Bornemestere sulf ander vor 2 dage fenster [uppe den rikolve unde] uppe der scole to lappende.

1489. Item  $9\frac{1}{2}$   $\beta$  Arend Gyseken van Badensted vor 4 voer lemen vor de scole.

„ Item 8  $\beta$  Rukoppe unde Sweyten vor 2 dage up der scole de delen myt lemen to beslande<sup>1)</sup>.

„ Item 4  $\beta$  Kord Lantwerss vor den scorsteyn up der scole to murende.

1) Auf der Diele der Schule war nur ein Lehmsfußboden.